

# Erfolgreicher Abschluss bei Senioren-WM für Skilangläufer des SCMK Hirschau

Beim Masters World Cup gab es für die Athleten des Skiclubs Monte Kaolino Hirschau bei den Staffelwettbewerben und Langdistanz-Rennen noch einmal Medaillen. Markus Meister ließ sich dabei auch von einer gebrochenen Bindung nicht stoppen.



Die drei Medaillengewinner des SCMK Hirschau bei der Senioren-WM der Skilangläufer in Seefeld, von links Bernhard Langer, Markus Meister und Wolfgang Uschold.

Bild: chl

**Hirschau. (chl)** Die Skilangläufer des Skiclubs Monte Kaolino Hirschau sammelten zum Abschluss des Masters World Cups, der in diesem Jahr im Tiroler Wintersportort Seefeld stattfand, noch einmal Gold, Silber und Bronze. Eingeläutet wurde die zweite Hälfte der Senioren-WM durch die Staffelwettkämpfe.

Aufgrund der Voregebnisse über die Kurz- und Mitteldistanzen nominierten die nationalen Direktoren der teilnehmenden Länder für jede Alterskategorie die vier stärksten Läufer.

## Hinter Finnland und der Schweiz

Für den gastgebenden Verein SC Monte Kaolino gab es an diesem Tag gleich zweimal Grund zur Freude. In der Staffel Mo4 (46 bis 50 Jahre) wurden zwei Sportler der Hirschauer aufgrund ihrer guten Vorleistungen aufgestellt. Markus Meister war als zweimaliger Sieger gesetzt. Mit der zweitbesten Laufzeit des Tages von 9:17 Minuten über fünf Kilometer in klassischer Technik brachte er seine Staffel an die Spitze. Der zweite Sportler des SCMK im Quartett war Wolfgang

Uschold. Er ging als dritter Läufer, immer noch knapp führend, ins Rennen. In der Skating-Technik, ebenfalls über fünf Kilometer, lief Uschold ein gutes Rennen, so dass er auf dem Bronzerang an den Schlussläufer Michael Vogler übergeben konnte, den dieser bis ins Ziel verteidigte. Sieger wurde Finnland vor der Schweiz.

Auch in der Altersklasse Mo6 (56 bis 60 Jahre) war ein Hirschauer vertreten: Bernhard Langer ging auf der zweiten Position laufend, klassisch, in die Loipe. Er übernahm die Staffel dabei auch an Position zwei

liegend. Durch ein überragendes Rennen brachte er das deutsche Quartett in Führung. Am Ende kam für die deutsche Staffel der zweite Platz heraus.

## Silber über die 30 Kilometer

Für Bernhard Langer war es seine erste Medaille bei den diesjährigen Masters. Er konnte aber im darauf folgenden Langdistanz-Rennen über 30 Kilometer seine persönliche Bilanz ausbauen. Bei diesem Klassik-Rennen musste er sich nur dem Schweizer Gian Jörger geschlagen geben. Im Ziel lag er mit 1:06:57

Stunden genau 1:35 Minuten hinter dem Sieger.

Markus Meister holte an diesem Tag sein drittes Gold bei dieser WM. In 1:04:19 Stunden nahm er dem Zweiten seiner Kategorie über die 30 Kilometer mehr als zwei Minuten ab. Aufgrund eines Bindungsbruches musste er während des Rennens sogar noch einen Ersatzski anschnallen, den ihn ein Zuschauer am Streckenrand auslieh.

Wolfgang Uschold lief den Dreißiger in der freien Technik und holte mit Platz zehn sein bestes Einzelergebnis.

# Handball: Dezimierte HG Amberg verliert beim Schlusslicht

**Amberg. (zyz)** Die Bezirksoberriga-Handballer der HG Amberg zollten am Samstagabend ihren Personal-sorgen Tribut und unterlagen mit 25:28 (10:14) beim Schlusslicht HC Hersbruck. HG-Trainer Christof Heiduk musste auf die verletzten Rückraumspieler Paul Rössle und Julian Schaller sowie Torhüter Christian Wismeth verzichten, dazu fehlten auch Moritz Graf und der kurzfristig erkrankt ausgefallene Spielmacher Marek Nachtman. Doch damit war es noch nicht genug an Hiobsbotschaften, denn im Spielverlauf mussten auch noch Rückraumschütze Bastian Schaller und Rechtsaußen Florian Andersch vorzeitig passen.

Trotz allem lagen die Oberpfälzer in der 21. Minute noch mit 8:7 in Front. Die nächsten Minuten waren dann komplett zum Vergessen: Ballverluste und eine „vor allem von den Außenpositionen katastrophale Chancenverwertung“ (Heiduk) sorgten innerhalb von wenigen Minuten für eine 14:8-Führung der Gastgeber.

Nach der Pause kämpfte sich die Amberger Rumpfruppe heran. Max Heiduk, aus der Reserve hochgezogen, lieferte eine sehr gute Partie auf der Spielmacherposition. Zwei Tore des Youngsters brachten die Amberger auf 22:21 heran. In der Schlussphase fehlten nach dem 25:24-Zwischenstand laut Heiduk „den Spielern aber die Körner“ und Hersbruck sicherte sich den 28:25-Heimerfolg. „Heute ist sehr viel zusammengelassen. Die angespannte Personalsituation hat sich während des Spiels noch einmal merklich verschlechtert. Dennoch hätten wir mit dem dezimierten Kader was holen können. Die Chancen wurden gut herausgespielt, aber die Verwertung war nicht gut genug“, bilanzierte Heiduk.

HG Amberg: Tor: Raschke, Kiener. Feld: Franz (6), Strohbach (5), M. Heiduk (4/3), Lehmeier (3), Schatz (3), Heckel (1), Lulla (1), S. Kistenpfennig (1), B. Schaller (1), Andersch



Alexander Franz (links) war mit sechs Treffern bester Schütze der HG Amberg.

Archivbild: Hubert Ziegler

# Handballerinnen des HC Sulzbach machen Klassenerhalt perfekt

**Sulzbach-Rosenberg. (exb)** Mit ihrem 27:17-Heimsieg gegen die die HG Zirndorf II haben die Handballerinnen des HC Sulzbach den Klassenerhalt in der Landesliga bereits drei Spieltage vor Saisonende sicher. Während die Offensive der Gastgeberinnen einen etwas holprigen Start hatte, war die Defensive der stark, so dass der Vorsprung stetig

ausgebaut werden konnte. Bei den Gästen war es lediglich die rechte Angriffsseite, die durch ihre guten Aktionen den Sulzbacherinnen ein wenig zu schaffen machte. Doch die Mannschaftsleistung des HC war eindeutig die bessere, weshalb auch die jungen Spielerinnen erneut viel Einsatzzeiten bekommen konnten.

Sulzbachs Trainer Martin Feld-

bauer war „überrascht vom blutleeren Auftritt der Zirndorfer, denn von Kampfgeist und Siegeswillen im Abstiegskampf war nichts zu spüren“. Ein Lob bekamen die Rückraumspielerinnen Selina Sensen und Sophie Last: „Sie zeigten, dass sie definitiv zu den Besten der Liga gehören“. Und auch Torhüterin Anika Senger hob Feldbauer hervor:

„Sie stärkte unserer sehr gut aufgelegten Abwehr mit ihren Paraden den Rücken“.

Torfolge: 3:1; 8:3; 12:7; 17:10; 22:14; 27:17

HC Sulzbach: Tor: Senger, Zürchauer. Feld: Böhm (2), Dirscherl (3), Eckert (3/1), Häckl (5/4), Last (5), Link (1), F. Mutzbauer, Plößl, Röhrer, Sensen (5), Steiner (3), Tuchbreiter

# TSV Theuern holt sich Auswärtspunkt zum Rückrundenstart

**Theuern. (exb)** Mit einem 2:2-Unentschieden sind die Fußballerinnen des TSV Theuern beim FC Stern München in die Rückrunde der Bayernliga gestartet. Die Gastgeberinnen zogen sich im ersten Spielabschnitt bei gegnerischem Ballbesitz tief in die eigene Hälfte zurück und warteten auf Fehler. Ein Elfmeterpfiff nach einem vermeintlichen Handspiel im TSV-Strafraum spielte ihnen dabei noch weiter in die Karten, denn Merve Kantar sorgte vom

Punkt souverän für die Führung. Doch die Vilspanther antworteten postwendend und Susanne Stich sorgte mit einem sehenswerten Schuss von der Strafraumgrenze für den Ausgleich.

Noch vor dem Pausenpfiff erzielte Anne Wagner die verdiente Gästeführung, als sie einen an Miriam Geitner verursachten Foulelfmeter sicher verwandelte.

Im zweiten Durchgang verließ der FC Stern seine defensive Grund-

haltung und es entwickelte sich ein offener Schlagabtausch mit Chancen auf beiden Seiten. Amelie Schmidt im TSV-Tor parierte zweimal glänzend und verhinderte den Ausgleich, auf der anderen Seite verfehlten Marie Karpf und Susanne Stich knapp.

Kurz vor der Schlussviertelstunde entschied der Schiedsrichter zunächst auf Eckball für den TSV Theuern, revidierte seine Entscheidung dann aber und der FC Stern

konterte schnell und clever gegen die aufgerückte TSV-Defensive. Die Gastgeberinnen spielten Sophie Bachmann im Strafraum frei, die per Direktschuss zum Ausgleich und damit zur alles in allem verdienten Punkteteilung einschoss.

Tore: 1:0 (21., Handelfmeter) Merve Kantar, 1:1 (25.) Susanne Stich, 1:2 (38., Foulelfmeter) Anne Wagner, 2:2 (72.) Sophie Bachmann – SR: Lorenzo de Marco (FC Wacker München) – Zuschauer: 40

Fußball			
<b>Bezirksoberriga Frauen</b>			
Rettenbach - Theuern II	0:1		
Nabburg - Brunn	7:3		
OVI-Teunz - Schwarzenfeld	2:3		
Leonberg - Aufhausen	7:1		
SC Regensburg II - Thalmassing	4:3		
1. SV Leonberg	10	42:4	30
2. TSV Theuern II	10	15:11	19
3. DJK-SV Rettenbach	10	17:11	17
4. FC Thalmassing	10	22:19	17
5. 1. FC Schwarzenfeld	10	18:15	17
6. FC OVI-Teunz	10	19:20	15
7. TV Nabburg	10	22:24	14
8. SC Regensburg II	10	22:32	9
9. TSV Brunn	10	13:28	7
10. TSV Aufhausen	10	6:32	0
<b>Bezirksliga Nord Frauen</b>			
Neudorf - Altenstadt/Voh.	2:2		
Störnstein - Dürnsricht	1:0		
Dachelhofen - Winklarn	3:2		
1. SV Altenstadt/Voh.	9	43:8	25
2. TSV Neudorf	9	36:12	19
3. SG Dachelhofen	9	22:16	16
4. DJK Dürnsricht	9	15:10	15
5. SC Luhe-Wildenaue	8	16:16	13
6. SG Winklarn	9	15:28	10
7. SG Ursensollen	8	8:17	9
8. SV Störnstein	9	8:38	4
9. SG Weidenthal	8	11:29	3
<b>Kegel</b>			
<b>Landesliga Mitte Männer</b>			
Worzeldorf - RW Hirschau II	6:2		
Sandharlanden - Weiherhof	2:6		
Wörth - Lauf	5:3		
FAP Hirschau - Heideck	2:6		
Fürth - Ochsenbrunn	5:3		
1. GH/TSV Lauf	18	96	28:8
2. Viktoria Fürth	18	81	24:12
3. RW Hirschau II	18	82	22:14
4. 1. KC Weiherhof	18	70:5	19:17
5. SC Worzeldorf	18	66	16:20
6. FAF Hirschau	18	70	16:20
7. Auf geht's Heideck	18	68	15:21
8. TSV Wörth	18	63:5	14:22
9. TSV Ochsenbrunn	18	61	14:22
10. FV Sandharlanden	18	62	12:24
<b>Bayernliga Mitte</b>			
TSV Ansbach 2 - Neustadt II	108:54		
TB Erlangen - Heroldsberg	76:66		
Amberg-Sulzbach - TV Schwabach	64:90		
Herzogenaurach - Nürnberg	62:61		
DJK Eggolsheim - TV Lauf	96:41		
1. Herzogenaurach	18	1577:1183	32
2. Post SV Nürnberg	18	1603:1219	32
3. DJK Eggolsheim	18	1425:1239	22
4. TSV Ansbach 2	18	1449:1313	22
5. Heroldsberg	18	1460:1287	20
6. TB Erlangen	18	1405:1487	16
7. DJK Neustadt II	18	1277:1576	14
8. TV Schwabach	18	1203:1345	12
9. Amberg-Sulzbach	18	1289:1564	5
10. TV Lauf	18	1090:1565	4
<b>Tischtennis</b>			
<b>Verbandsoberriga Nord Herren</b>			
TV Erlangen - SpVgg Erlangen	7:3		
Etwashausen II - Wombach	4:6		
Kümmersbruck - Nürnberg	7:3		
Effeltrich II - Nürnberg	6:4		
1. SB Versbach II	18	127:53	30:6
2. TV Altdorf	15	113:37	27:3
3. TSV Windsbach III	19	101:89	22:16
4. TTSC Kümmersbruck	17	91:79	21:13
5. TSV Ansbach	18	86:94	16:20
6. TV Erlangen	16	81:79	15:17
7. Sparta Nürnberg	19	86:104	15:23
8. RV Wombach	16	74:86	14:18
9. SpVgg Effeltrich II	17	66:104	14:20
10. TV Etwashausen II	17	71:99	11:23
11. SpVgg Erlangen	18	54:126	5:31
3. TS Kronach	16	89:71	21:11
4. 1. FC Bayreuth	17	93:77	19:15
5. TV Ebern	16	88:72	18:14
6. Sparta Nürnberg II	17	82:88	15:19
7. 1. FC Eschenau	18	87:93	15:21
8. TSV Untersiemau	17	87:103	12:22
9. TSV Windheim	17	59:111	8:26
10. TTC Hof	17	60:110	6:28
<b>Landesliga Ostnordost Herren</b>			
Dachelhofen - SC 1904 Nürnberg	9:0		
Lauf - Uttenreuth	9:1		
SC 1904 Nürnberg II - Schnaittenb. II	5:9		
1. TV Erlangen II	16	139:64	27:5
2. Sparta Nürnberg III	16	121:79	24:8
3. SC Nürnberg	17	117:97	20:14
4. TuS Dachelhofen	17	120:95	19:15
5. TSV Lauf	15	101:85	18:12
6. SV Hahnbach	16	98:101	17:15
7. TTC Waldershof	16	91:113	13:19
8. SC Uttenreuth	16	95:124	13:19
9. TuS Schnaittenbach II	16	100:116	11:21
10. SC Nürnberg II	17	45:153	0:34
<b>Regionalliga Südost Herren</b>			
Esting - Grafing II	1:3		
Bad Windsheim - MTV München	0:3		
Dinkelsbühl - Dachau II	0:3		
Schwabing - VC München-Ost III	3:2		
VC Amberg - TV Mömlingen	3:2		
1. ASV Dachau II	20	57:18	51
2. MTV München	20	50:24	44
3. VC Amberg	20	45:34	35
4. FTM Schwabing	20	39:34	33
5. SVS Türkheim	20	44:40	33
6. TV Mömlingen	19	40:41	30
7. TSV Grafing II	20	36:38	29
8. VC München-Ost III	20	37:40	29
9. SV Esting	20	30:44	22
10. TSV Dinkelsbühl	20	22:48	14
11. TV Bad Windsheim	20	15:54	10
<b>Verbandsliga NO Herren</b>			
Bayreuth - Hof	7:3		
Eschenau - S. Nürnberg II	5:5		
Rugendorf - Schnaittenbach	4:6		
Bayreuth - Windheim	9:1		
1. TTC Rugendorf	18	123:57	32:4
2. TuS Schnaittenbach	17	102:68	24:10
<b>Verbandsliga NO Damen</b>			
Kornburg - Burglengenfeld	4:6		
Bad Rodach II - Woblbach	2:8		
Oberkotzau - Hahnbach	1:9		
Woblbach - Henger SV	5:5		
Brand - Hahnbach	3:7		
1. TSV Unterlauter	19	145:45	34:4